

## DOKUMENTATION ZUM EINGABEPROGRAMM isdKDS07



Das Programm „isdKDS07“ ermöglicht die Dokumentation des klientenbezogenen Deutschen Kerndatensatzes (KDS-K) für die ambulante Suchthilfe in der Fassung vom 15.12.2006. Alle im Dokumentationsprogramm „isdKDS07“ enthaltenen Fragestellungen sind ausführlich im Manual der DHS zum Deutschen Kerndatensatz<sup>1</sup> beschrieben. Das Manual ist im Internet unter folgender Adresse verfügbar:

→ [http://www.dhs.de/web/daten/KDS\\_Manual\\_2007\\_fin.pdf](http://www.dhs.de/web/daten/KDS_Manual_2007_fin.pdf)

### Wichtige Vorbemerkungen

- Die Dokumentation nach dem Deutschen Kerndatensatz erfolgt betreuungsbezogen und immer im Hinblick auf den Zustand einer Person zu Beginn bzw. Ende einer Betreuung. Es ist daher notwendig, zu jeder Person auch sämtliche dazugehörigen Betreuungen zu erfassen. Darüber hinaus ist es grundsätzlich wichtig, die Fragestellungen gemäß KDS-K so vollständig wie möglich zu erfassen.
- Das Programm „isdKDS07“ ist als reines Erfassungsprogramm für den KDS-K konzipiert, ohne die eingegebenen Daten umfassend auf Plausibilität zu überprüfen. Die Anwender sind für den Inhalt der eingegebenen Daten verantwortlich.
- Einige Felder sind nicht im Deutschen Kerndatensatz enthalten (z.B. Name, Geburtstag, Anschrift). Ihre Eingabe ist dennoch sinnvoll, damit Sie die einzelnen Klienten bei der Eingabe unterscheiden und für nachträgliche Änderungen wieder auffinden können. *Im Datenexport sind diese Daten jedoch nicht enthalten und werden somit auch nicht übermittelt.*

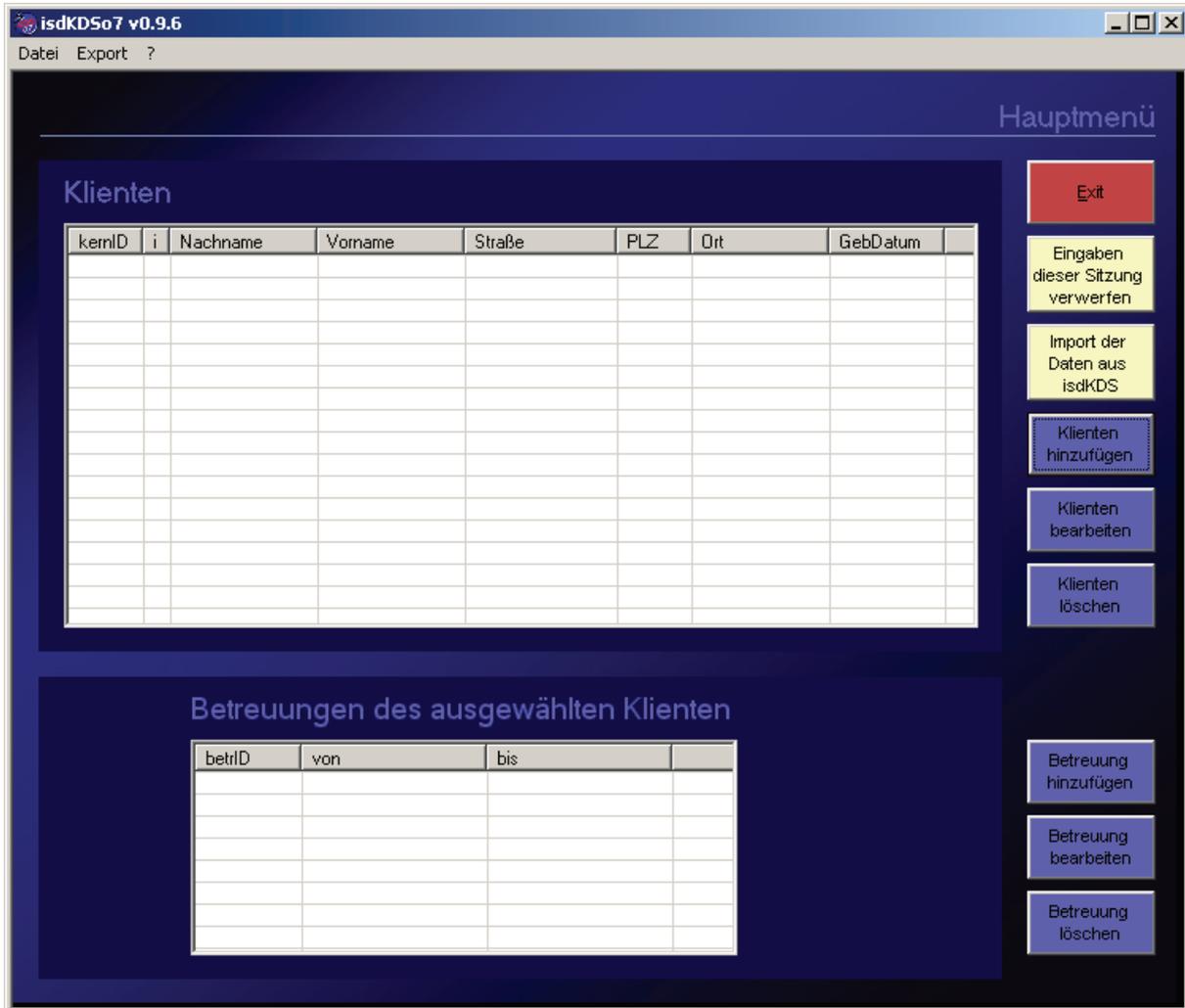
---

<sup>1</sup> Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (Hrsg.). (2006). Deutscher Kerndatensatz zur Dokumentation im Bereich der Suchtkrankenhilfe. Definitionen und Erläuterungen zum Gebrauch. Hamm: DHS



## Erste Ausführung des Programms

Nach der Installation und dem Start des Programms erscheint folgendes Fenster:



Die gelbe Schaltfläche „Import der Daten aus isdKDS“ erscheint nur, solange Sie noch keine Daten in das Programm eingegeben haben.

## Durchführung des Datenimports

Per Klick auf ihn haben Sie die Möglichkeit, die Daten aus dem Vorgängerprogramm „isdKDS“ in „isdKDS07“ zu importieren. Hierbei sind jedoch unbedingt folgende Dinge zu beachten:

- Ein Datenimport ist nur möglich, solange das Programm noch keine Daten enthält. Nachdem Sie den ersten Klienten angelegt oder einen Datenimport durchgeführt haben, ist der „Import“-Button nicht mehr sichtbar.
- Im Rahmen des Datenimports werden die Daten aus dem „alten“ KDS-K in den aktuellen KDS-K überführt. Grundlage hierfür ist die technische Schnittstelle zur Deutschen Suchthilfestatistik<sup>2</sup>. Da der aktuelle KDS-K den „alten“ KDS-K nicht vollständig abdeckt, entstehen durch die Überführung der Daten in einigen Bereichen Dokumentationslücken. Dies betrifft insbesondere die „Problembereiche“, daraus als Beispiel die Hauptdiagnose „pathologisches Spielen“ aus isdKDS, die im neuen „isdKDS07“ nun in fünf unterschiedliche Spielformen differenziert ist.

Es ist daher unbedingt erforderlich, dass alle importierten Datensätze einer Prüfung unterzogen und ggf. richtiggestellt werden.

Nach Klick auf den Button erscheint folgendes Fenster:



<sup>2</sup> <http://www.suchthilfestatistik.de/Schnittstellenbeschreibungen.htm> (Stand 31.10.2007)

Durch Klick auf die beiden hellblauen Buttons auf der linken Seite öffnet sich ein Dateiauswahldialog, mit dessen Hilfe Sie bitte dem Programm den Ort der Dateien „kernDat.txt“ und „betreuungenDat.txt“ aus Ihrem alten isdKDS mitteilen.

Vermutlich sieht der Pfad zur „kernDat.txt“ so aus:

„c:\programme\isdkds\isdkdsDaten\kernDat.txt“, analog der Pfad zur „betreuungenDat.txt“.

Nachdem Sie die beiden Dateien bestimmt haben, klicken Sie bitte auf den „Import starten“-Button. Bitte haben Sie nun einen Moment Geduld, der Import kann zwei, drei Minuten dauern. Fertig ist der Export, wenn unten links, in orangener Schrift, die Zeile „Import erfolgreich“ zu lesen ist.



Daneben können Sie ablesen, wie viele Klienten und wie viele Betreuungen importiert wurden. Bitte notieren Sie sich die Anzahl der importierten Klienten. Anhand dieser Zahl können Sie für die notwendige Überprüfung des Datenimportes die überführten Klienten identifizieren. Haben Sie z.B. 56 Klienten importiert, so erhielten die Klienten in isdKDS07 die „kernID“ 1 bis 56 (erste Spalte in der Klientenübersicht, siehe Abbildung 1).

Eine genauere Auflistung der importierten Datensätze finden Sie im Anwendungsverzeichnis. Dorthin gelangen Sie über den Windows-Start-Button, der sich links unten in der Taskleiste befindet. Klicken Sie nun „Start > Programme > isdKDS07 > zu den Exporten“, dann klicken Sie auf die Datei: „importDatenListe.txt“.

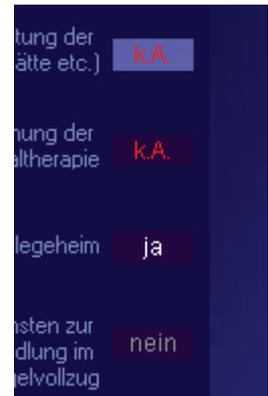
Bemerkung: Nach erfolgreichem Import der Daten aus „isdKDS“ oder nach Anlage des ersten Klienten steht Ihnen die Import-Funktion nicht mehr zur Verfügung.

## Neuerungen

Die Funktionsweise des neuen „isdKDS07“ ähnelt der des Ihnen schon bekannten „isdKDS“ sehr stark. Es gibt aber ein paar Neuerungen:

### Schaltfläche: „k.A.“

Die Schaltfläche „k.A.“ kennt drei Zustände: „ja“, „nein“, und eben „k.A.“ für „keine Angabe“. Sie können per Mausklick die Werte verändern, aber auch mit der Tastatur per Pfeiltaste links und Pfeiltaste rechts. Der Wert, der gerade zur Bearbeitung ausgewählt ist, ist hellblau unterlegt.



### ! Schaltfläche „Schnellfüller“

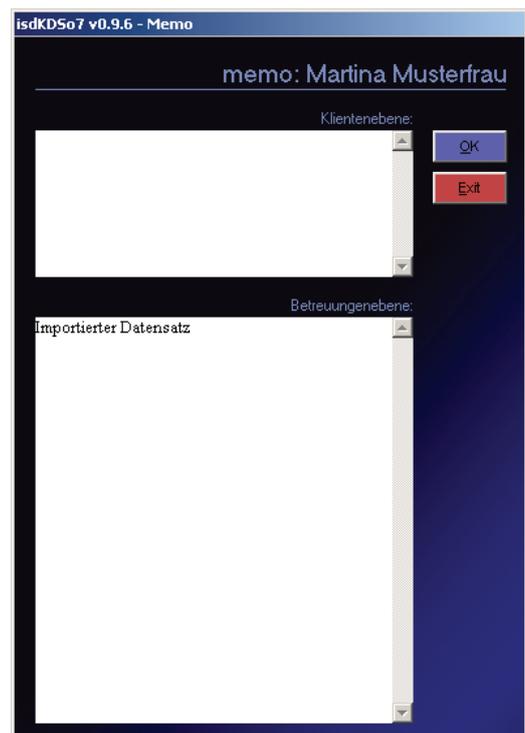
Per Klick auf diese Schaltfläche haben sie die Möglichkeit, eine größere Anzahl ähnlicher Felder schnell auszufüllen. Zum Beispiel setzt sie die 18 Felder zur Beantwortung der Frage nach der Anzahl der bisherigen Maßnahmen mit einem Klick von „k.A“ (keine Angabe) auf „0“ (falls einige der Felder bereits Werte aufweisen, bleiben diese erhalten). Fahren Sie in dem Programm mit der Maus über die Schaltfläche „Schnellfüller“ und warten Sie da einen kleinen Moment, dann erscheint ein kurzer Beschreibungstext.

### Memo-Fenster

Auf vielen Fenstern in „isdKDS07“ finden Sie eine Schaltfläche mit Aufschrift „Memo“. Wenn Sie sie anklicken, erscheint das abgebildete „Memo-Fenster“. Es soll dazu dienen, dass Sie darin Notizen und Bemerkungen machen können. Dies erfolgt auf zwei Ebenen: Notizen in der oberen Fläche gelten *allen Betreuungen* des ausgewählten Klienten während Einträge in der unteren Fläche nur auf die *gerade ausgewählte Betreuung* des ausgewählten Klienten gerichtet sind.

Alle importierten Datensätze haben im Betreuungsmemo den Eintrag: „Importierter Datensatz“.

Memos haben keine andere Funktion als Ihnen zur Hilfe zu sein. Ihre Werte werden nicht exportiert.



## Ändern von Stammdaten bzw. Betreuungen

Auf der „isdKDS07“-Hauptseite werden Ihnen die Stammdaten der bereits angelegten Klienten aufgelistet sowie die eingegebenen Betreuungen des markierten Klienten. Über die Schaltflächen der rechten Seite können Sie neue Stammdaten anlegen oder bereits angelegte Stammdaten verändern bzw. löschen. Außerdem können Sie hier Betreuungen anlegen, bearbeiten und löschen. Bereits angelegte Stammdaten bzw. Betreuungen können per Doppelklick auf den Datensatz oder, nachdem sie in der Übersicht markiert wurden, über die Schaltfläche „Klienten bearbeiten“ bzw. „Betreuung bearbeiten“ geöffnet werden.

## Datumsfelder

In den Datumsfeldern werden Werte vorgeschlagen, welche angepasst werden müssen.

## Datensicherung

Die eingegebenen Klienten- und Betreuungsdaten werden im Anwendungsverzeichnis unter „C:\Programme\isdKDS07\Daten“ gespeichert. Die in diesem Verzeichnis vorhandenen Dateien „*betrDat.bak*“, „*kernDat.bak*“, „*diagDat.bak*“, „*betrDat.txt*“, „*kernDat.txt*“, „*diagDat.txt*“ sollten in regelmäßigem Abstand (idealerweise nach jeder Eingabesitzung) auf einem externen Datenträger gesichert werden.

## Datenexport

Um Ihre Daten zu exportieren, klicken Sie bitte im Hauptfenster in der Menüzeile auf „Export“. Es öffnet sich daraufhin ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, das Exportjahr auszuwählen. Nachdem Sie dann auf „OK“ geklickt haben, warten Sie bitte, bis das Programm die Fertigstellung des Exports gemeldet hat.

Die Ordner mit den exportierten Daten finden Sie im Ordner „Exporte“ des Anwendungsverzeichnisses. Sie heißen „DBDD“ gefolgt vom Jahr des Exports, das Sie in der Export-Maske eingegeben haben, z.B. „DBDD2007“. In jedem dieser Ordner befinden sich die Dateien „Diagnose.txt“ und „Kern.txt“. Diese Exportdateien enthalten ausschließlich die Fragestellungen des Deutschen Kerndatensatzes.

In das Anwendungsverzeichnis gelangen Sie leicht über den Windows-Start-Button, der sich links unten in der Taskleiste befindet. Klicken Sie nun „Start > Programme > isdKDS07 > zu den Exporten“, dann klicken Sie auf den Ordner „Exporte“.